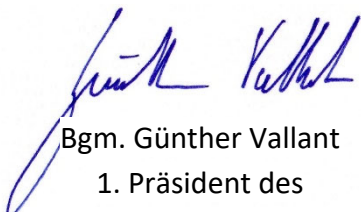


## Vereinbarung über den Abschluss der Gehaltsverhandlungen für die Jahre 2025 und 2026

Die Verhandlungen zwischen dem Kärntner Gemeindebund und dem Österreichischen Städtebund – Landesgruppe Kärnten als Dienstgeber und younion\_die Daseinsgewerkschaft, brachten am 16. Dezember 2024 folgendes Ergebnis:

- Die Gehälter der Stadt- und Gemeindebeamt:innen, Gemeindevertragsbediensteten und Gemeindemitarbeiter:innen werden ab 01. Jänner 2025 um 3,3% erhöht.
- Die Zulagen und Vergütungen, die im Gesetz in Eurobeträgen ausgedrückt sind, mit Ausnahme der Kinderzulage, werden ab 01. Jänner 2025 um 3,3% erhöht.
- Für das Jahr 2026 werden die Gehälter der Stadt—und Gemeindebeamt:innen, Gemeindevertragsbediensteten und Gemeindemitarbeiter:innen – ab 01. Jänner 2026 um die nächstjährige rollierende Inflation erhöht.
- Für das Jahr 2026 werden die Zulagen und Vergütungen, die im Gesetz in Eurobeträgen ausgedrückt sind, mit Ausnahme der Kinderzulage, ab 01. Jänner 2026 um die nächstjährige rollierende Inflation erhöht.
- Die Ruhe- und Versorgungsbezüge der Stadt- und Gemeindebeamt:innen werden ab 01. Jänner 2025 um 4,1%, maximal um 248,46 EUR, erhöht.
- Die Lehrlingsentschädigungen aufgrund des K-GMG und gleichgelagerter Rechtsvorschriften werden ebenfalls um 3,3% erhöht.

Für die Kärntner Gemeinden

  
Bgm. Günther Vallant  
1. Präsident des  
Kärntner Gemeindebundes

Für younion\_die Daseinsgewerkschaft

  
Ing. Hannes Mattersdorfer  
Landesvorsitzender

  
Bgm. Günther Albel  
Obmann des Österreichischen Städtebun-  
des – Landesgruppe Kärnten

  
Manfred Wurzer MAS MBA  
Landessekretär